

Blaulich



Infomagazin der FFW Reichenborn



Übergabe HLF 20/16 in Merenberg Seite 1

Bericht: Wozu eigentlich Feuerwehr??? Seite 1 + 2

Veränderungen im Vorstand Seite 3

Anschrift:
FFW Reichenborn
Manfred Jung
Waldstraße 8
35799 Merenberg
Tel: (06476) 8800

Vorstand:
Manfred Jung (Vorsitzender, Wehrführer)
Lars Weber (stellv. Wehrführer)
Armin Beck (stellv. Vorsitzender)
Harry Riepel (Kassierer)
Maik Meuser (Schriftführer)

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
BLZ. 511 519 19
Konto Nr. 136 230 018
WEB:
www.feuerwehr-reichenborn.de



Witze:

Die Feuerwehr hat ein neues Fahrzeug bekommen. Da fragt ein Mann den Feuerwehrmann: "Was machen sie denn dann mit dem alten Feuerwehrauto?" Da antwortet der Feuerwehrmann: "Das benutzen wir dann bei Falschalarm!"

Anruf beim Bürgermeister:
"Herr Bürgermeister das Rathaus brennt!"
Der Bürgermeister antwortet:
"Oh, dann werde ich noch schnell das Tanklöschfahrzeug genehmigen!"

Übergabe HLF 20/16 in Merenberg

Am Sonntag, den 05.02.2006 fand die Übergabe des neuen HLF 20/16 an die FFW Merenberg statt. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug auf einem Daimler-Chrysler Atego Fahrgestell mit einem Rosenbauer Aufbau. Die Ausstattung zur technischen Unfallhilfe umfasst unter anderem neben den schon vorhandenen Rettungszylindern neue, größere und leistungsfähigere Schneid- und Spreizwerkzeuge sowie ein Plasmaschneidgerät.



Wozu eigentlich Feuerwehr???

Schnell, hol einer die Feuerwehr!

Schon mal überlegt, was wäre, wenn es uns nicht gäbe?

Stellen Sie sich vor: Sie wachen nachts auf und stellen fest, dass Ihr vor dem Haus geparktes Auto brennt. Sie wählen 112, rufen nach der Feuerwehr, laufen auf die Straße und versuchen, mit einem Eimer Wasser das Feuer zu löschen. Hoffnungslos, die Minuten werden scheinbar zu Stunden, Ihr Auto brennt inzwischen lichterloh, das Vordach Ihres Hauses hat bereits ebenfalls Feuer gefangen, die Polizei trifft ein, ist jedoch chancenlos, das Feuer zu löschen, 15 Minuten sind vergangen - keine Feuerwehr weit und breit - der Dachstuhl brennt, die Hitze lässt die Scheiben platzen, das Feuer "betritt" Ihr Haus ...

An dieser Stelle Stopp!



In der Realität wäre nach Absetzen Ihres Notrufes die Freiwillige Feuerwehr Ihres Wohnortes alarmiert worden. Mit Auslösen des Alarms ist landesweit garantiert, dass innerhalb von maximal 10 Minuten die Freiwillige Feuerwehr innerhalb der Gemeinde- oder Stadtgrenze an der Schadensstelle präsent ist. Aber nur weil es Bürger gibt, die ehrenamtlich und freiwillig Tag und Nacht für Ihre Sicherheit bereit stehen.

In Großstädten über 100.000 Einwohner gibt es eine Berufsfeuerwehr. Aber auch hier müssen Freiwillige Feuerwehren zur Unterstützung hinzugezogen werden. Über 200.000 Frauen und Männer leisten landesweit freiwillig Feuerwehrdienst. Nur dadurch ist garantiert, dass professionelle Hilfe innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung steht.

Die Aufgabe der Feuerwehr ist schon lange nicht mehr ausschließlich das Löschen von Bränden, nein - das Spektrum reicht vom Unwettereinsatz über Ölschadenbekämpfung bis hin zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder Gefahrguteinsätzen. Ein breites Spektrum, das einen hohen Ausbildungsstand und großes Engagement erfordert.

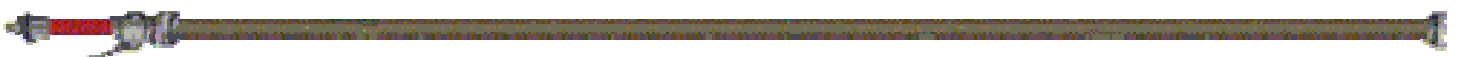
Voraussetzung dafür ist neben Alter und Verfügbarkeit vor allem eines: die uneingeschränkte Bereitschaft, unentgeltlich einen Teil seiner Freizeit für dieses Ehrenamt aufzubringen und jederzeit abrufbar zu sein - während der Arbeitszeit, im Freibad, im Kreis der Familie, in der Nacht, oder gerade dann, wenn etwas völlig anderes geplant gewesen war. Den Feuerwehren wird viel abverlangt, aber auch viel geboten: Kameradschaft, Abwechslung und Teamarbeit, Möglichkeiten der Schulung und Weiterbildung, Erlangen von Kenntnissen, die auch im Alltag von Vorteil sein können - und last but not least Freude am Helfen in der Not. Jede Feuerwehr ist nur so gut wie ihre Mitglieder.

Deshalb brauchen wir für unsere Arbeit Unterstützung. Wenn Sie also Interesse haben, bei unseren Aufgaben aktiv zu helfen, dann melden Sie sich bei uns, wir informieren Sie gerne im Detail. Es würde uns freuen, Sie bald in unserer Mitte begrüßen zu dürfen - als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Also bis demnächst.

Wir sind für Sie da!!!

365 Tage im Jahr!!!

24 Stunden lang!!!





Veränderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2005 am 21. Januar 2006 standen folgende Posten des Vorstands zur Wahl:

- a. Wehrführer
- b. Stv. Wehrführer
- c. Vorsitzender
- d. Stv. Vorsitzender
- e. Schriftführer (Ergänzungswahl)
- f. Beisitzer



Manfred Jung wurde im Amt des Vorsitzenden und des Wehrführers bestätigt. Ebenso bleibt

Lars Weber stv.

Wehrführer. Armin

Beck wurde zum stv.

Vorsitzenden

gewählt und Maik Meuser übernimmt

das Amt des

Schriftführers. Neu

in den Vorstand

wurde Niels

Bußweiler als

Beisitzer gewählt.



Hier noch die kommenden Termine der FFW Reichenborn:

Fr.	10.03.2006	JHV JFW Großgemeinde	18 ⁰⁰
Fr.	10.03.2006	JHV FFW Großgemeinde	19 ³⁰
Sa.	18.03.2006	Familienabend	19 ³⁰
Mi.	22.03.2006	Übung	19 ⁰⁰
Mi.	05.04.2006	Übung	19 ⁰⁰
So.	23.04.2006	Übung	9 ⁰⁰
So.	07.05.2006	Übung	9 ⁰⁰
Mi.	31.05.2006	Übung	
So.	04.06.2006	Grill & Spielefest mit SF	
So.	11.06.2006	Übung	9 ⁰⁰

Mannschaftsraum

Der Mannschaftsraum des Feuerwehrhauses wird ab diesem Jahr von Maik Meuser verwaltet. Für

Terminabsprachen, die den Mannschaftsraum betreffen, bitte unter den untenstehenden Telefonnummern melden, oder einfach vorbeikommen.



Maik Meuser
Bariger Str.6



35799 Merenberg-Reichenborn
(06476) 41 91 20
(0172) 83 25 230